



## Beleuchtender Bericht zuhanden der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023

### Budget 2024

#### Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

1. Das Budget 2024 wird mit einem Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von 6'280'300 Franken, Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 29'901'000 Franken und Nettoinvestitionen von 575'000 Franken im Finanzvermögen genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird auf 76% festgesetzt. Der Aufwandüberschuss von 6'280'300 Franken wird dem Eigenkapital entnommen.
3. Der Finanz- und Aufgabenplan 2023–2027 wird zur Kenntnis genommen.

#### Das Wichtigste in Kürze

Im Budget 2024 der Gemeinde Zollikon ergeben sich im Vergleich zum Budget 2023 nur wenige grosse Veränderungen. Hohe Steuererträge werden auch in naher Zukunft prognostiziert. Aus diesem Grund beantragt der Gemeinderat mit einer vorsichtig optimistischen Schätzung der Steuereinnahmen eine Steuerfussenkung von 3 Prozent auf neu 76 Prozent. Die Einnahmen der Gemeindesteuern für das Jahr 2024 werden rund 1,9 Mio. Franken höher budgetiert als für das Vorjahr. Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern werden 6 Mio. Franken höher geschätzt.

Gemäss der aktuellen Finanzplanung sind die anstehenden, grossen Vorhaben der Gemeinde auch mit der vorgesehenen Steuerfussreduktion finanziell tragbar. Es sind dies die Sanierung des Schwimmbads Fohrbach, der Neubau des Betreuungshauses Rüterwis sowie die Erweiterung des Schulhauses Buechholz.

#### Übersicht

Das Budget 2024 der Gemeinde Zollikon schliesst bei einem Gesamtertrag von 205,7 Mio. Franken und einem Gesamtaufwand von 212 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von 6,3 Mio. Franken.

Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung waren die finanziellen Auswirkungen aus den Entscheiden der Gemeindeversammlung zum Erhalt des Restaurants Trichterhausenmühle und dem Verkaufsstopp der Liegenschaft Altersheim am See nicht bekannt. Im Budget sind dafür lediglich Ausgaben für Abklärungen enthalten.

Es unterscheidet sich im Wesentlichen vom Vorjahresbudget in folgenden Punkten:

- Einnahmen aus Gemeindesteuern trotz der Senkung des Steuerfusses auf 76% rund 1,9 Mio. Franken über dem Budget 2023. Dies basiert auf der positiven Entwicklung im Jahr 2023.
- Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern 2023 sind bis Mitte Jahr über den Erwartungen. Auf Grund dieser Tatsache wurde das Budget für 2024 um 4 Mio. auf 16 Mio. Franken erhöht.
- Die Zahlung 2024 in den kantonalen Finanzausgleich (Basis Steuereinnahmen 2022) steigt gegenüber dem Budget 2023 um 4,5 Mio. Franken.
- Der Aufwand für die Schule steigt um knapp 3 Mio. Franken.

### **Personalaufwand**

Der Lohnaufwand steigt gegenüber dem Budget 2023 um 2,9 Mio. Franken. Darin enthalten sind Teuerungsausgleiche, individuelle Lohnanpassungen und Angleichungen der Löhne von qualifizierten Pflegepersonen im WPZ Blumenrain. Eine damals gerichtlich festgelegte Ausfinanzierung für Teuerungszulagen an Pensionäre der Personalvorsorgestiftung der Gemeinde Zollikon kann per 2023 abgeschlossen werden. Dies entlastet den Personalaufwand um 0,5 Mio. Franken.

### **Sachaufwand**

Der Sachaufwand steigt um 3,0 Mio. Franken. Die Aufwände für Dienstleistungen und Honorare steigen dabei um 1,5 Mio. Franken. Darin enthalten sind für die Unterstützung für nicht besetzte Stellen in der Bauabteilung und die Auslagerung von Aufgaben in den Bereichen Raumplanung und Bauverfahren. Zu den Honoraren fallen auch zusätzliche Kosten für die externe Betreuung der zunehmenden Anzahl Asylsuchender an. Steigende Kosten ergeben sich auch für Liegenschaftunterhalt und Energiekosten.

### **Abschreibungen**

Der Aufwand für Abschreibungen steigt um 1,8 Mio. Franken. Davon sind 1,5 Mio. Franken auf ausserplanmässige Abschreibungen von Restbuchwerten von Anlagen/Investitionen, welche nach der Sanierung im Schwimmbad Fohrbach nicht mehr genutzt werden können, zurückzuführen. Zudem fallen 0,5 Mio. Franken Abschreibungen für das Provisorium Betreuungshaus Rüterwis an.

### **Steuereinnahmen**

Die Budgetierung der Steuereinnahmen ist angesichts der aktuellen globalen und lokalen (Wirtschafts-) Lage schwierig. Die direkten Auswirkungen auf die Steuererträge in Zollikon werden für das

Jahr 2024 als gering betrachtet, so dass die Hochrechnung der Steuererträge 2023 als Basis, ohne markante Steigerung angenommen wird. Dies wird nach wie vor als "unaufgeregt" eingeschätzt.

### Stellungnahme der Schulpflege zum Budget 2024 der Schule

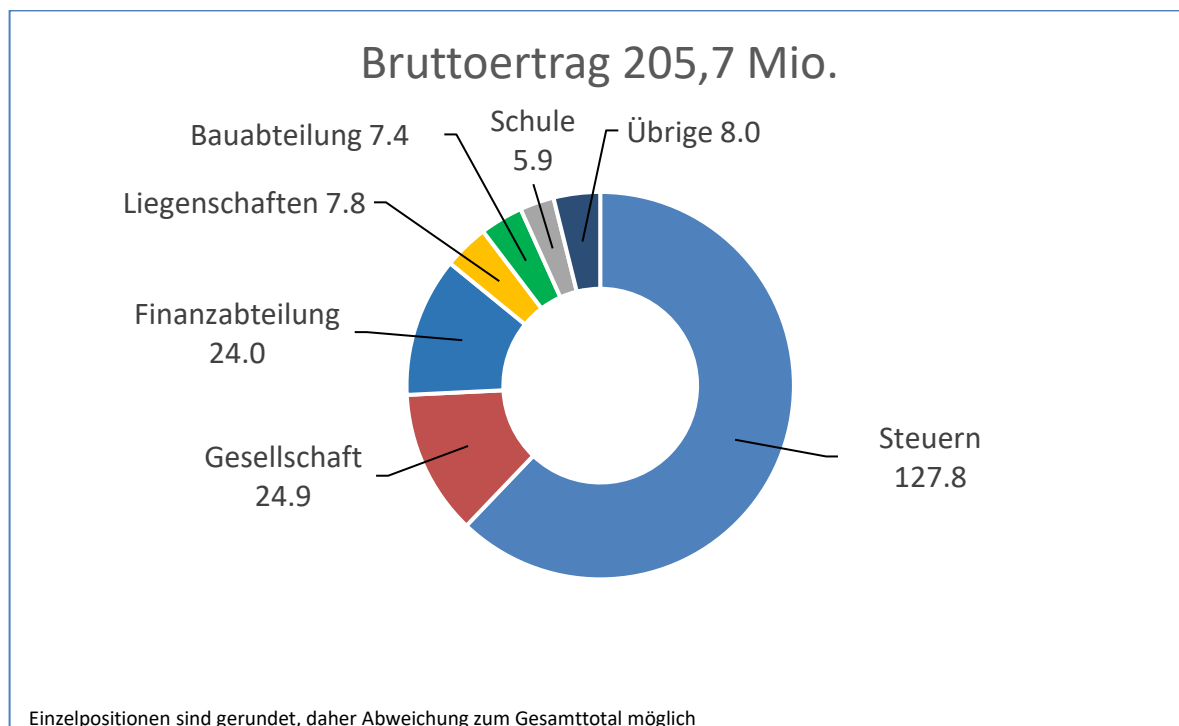
Der Nettoaufwand der Schule steigt gegenüber dem Budget 2023 um knapp 3 Mio. Franken. Dies ist vorwiegend auf den höheren Personal- und Liegenschaftsaufwand zurückzuführen.

Bei den Personalkosten ist eine markante Steigerung zu verzeichnen. Nebst den teuerungsbedingten Lohnanpassungen ist auch ein erhöhter Personalbestand budgetiert. Aufgrund steigender Schülerzahlen wird in der Primar- und Sekundarstufe je eine zusätzliche (Halb-)Klasse geführt. Zudem ist weiterhin eine Zunahme von Kindern mit erhöhtem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung durch Lehr- und Fachpersonal zu verzeichnen.

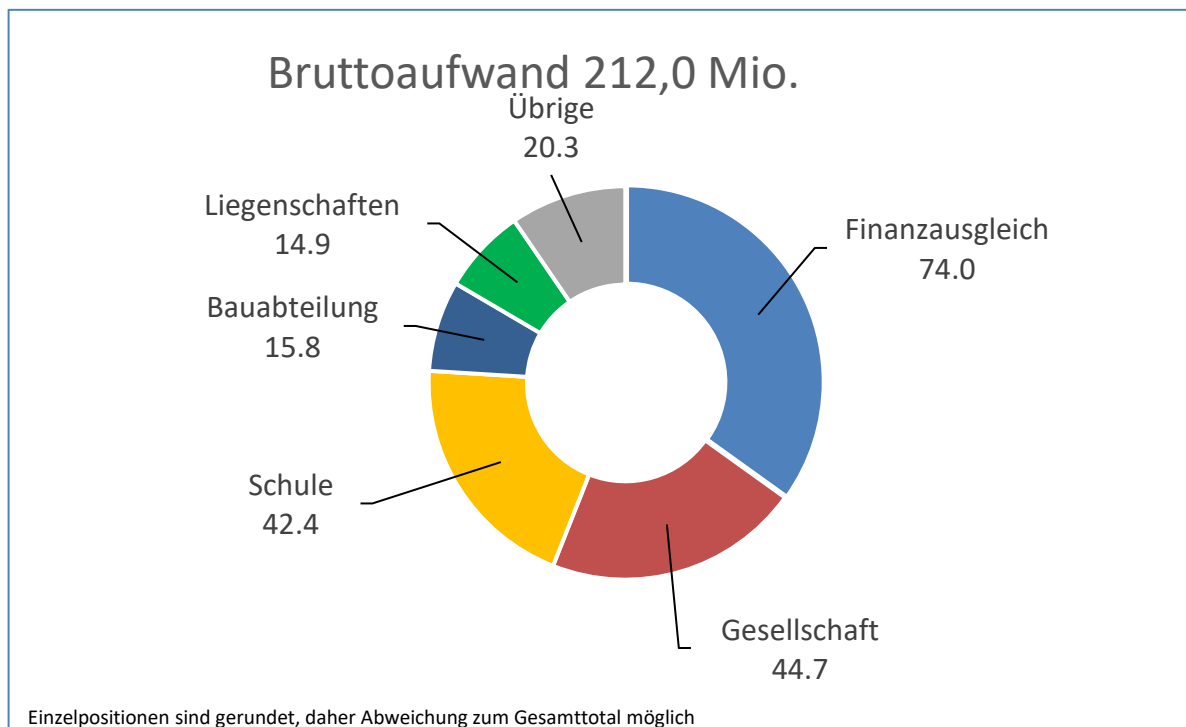
Im Bereich der Liegenschaften führen deutlich höhere Unterhaltskosten, steigende Energiepreise sowie das geplante Provisorium für das Betreuungshaus Rüterwis zu einer Aufwandsteigerung. Im Weiteren besteht ein Erneuerungs- und Ausbaubedarf beim Schulmobiliar.

### Erfolgsrechnung

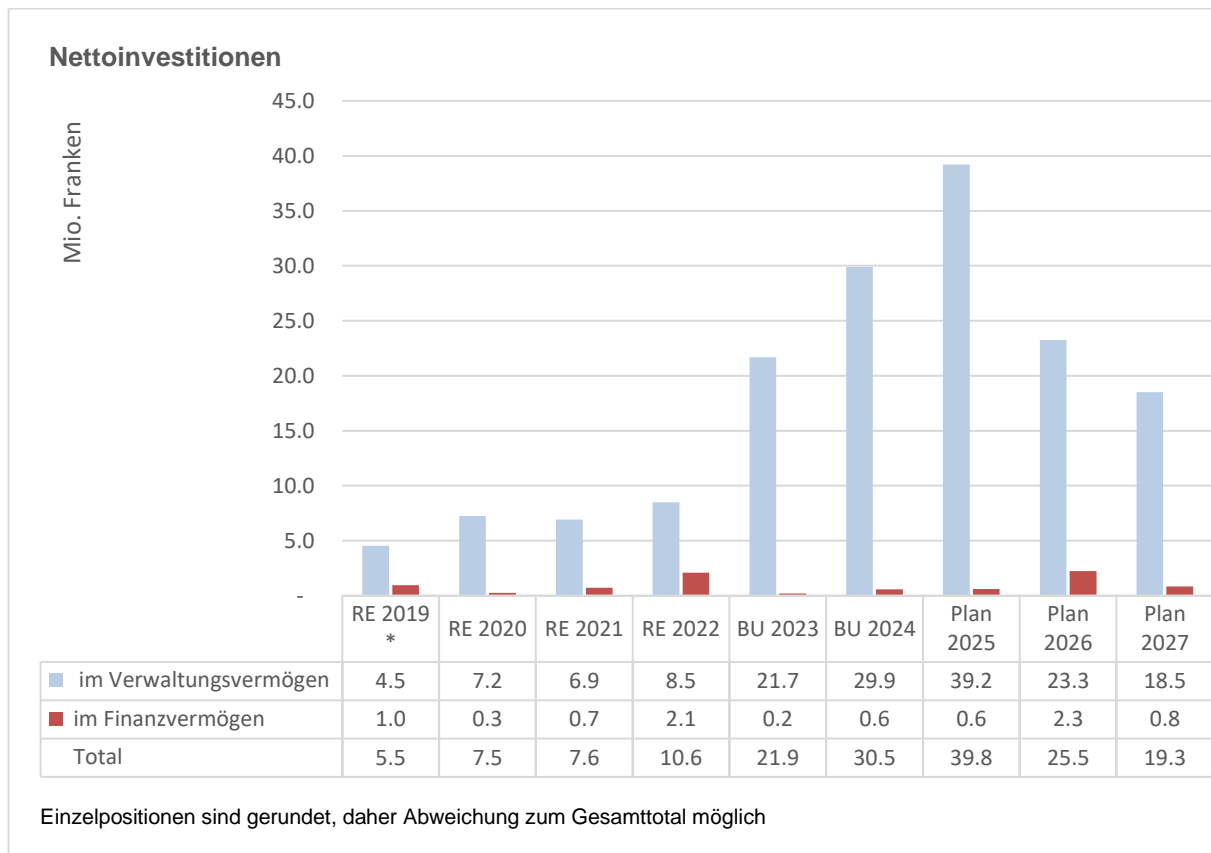
#### Ertrag in der Erfolgsrechnung



## Aufwand in der Erfolgsrechnung



## Investitionen



\* Rechnung 2019 ohne Ausgaben und Einnahmen für die einmaligen Liegenschaftenumteilungen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt, da diese identisch sind und sich gegenseitig aufheben.

### Investitionen im Verwaltungsvermögen

Die grössten Investitionen 2024 im VV:

- Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Ausführung 8,0 Mio. Franken
- SA Rüterwis, Betreuungshaus Provisorien, Erstellung 4,5 Mio. Franken
- SA Rüterwis, Wärmeerzeugung, Ersatz 1,5 Mio. Franken
- SA Buchholz, Rasenplatz/Laufbahn, Sanierung 1,2 Mio. Franken

Die grössten Investitionen 2023–2027 im VV:

- Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Ausführung 44,7 Mio. Franken
- SA Rüterwis, Neubau BTH, Ausführung 6,9 Mio. Franken
- SA Rüterwis, Betreuungshaus Provisorien, Erstellung 4,5 Mio. Franken
- SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau Provisorien, Ausführung 3,6 Mio. Franken
- SA Rüterwis, Wärmeerzeugung, Ersatz 3,0 Mio. Franken

## Investitionen im Finanzvermögen

Die grössten Investitionen 2024 im FV:

- Im Hasenbart 9, Dach und Aussenhülle, Instandstellung 0,26 Mio. Franken
- Im Hasenbart 9, Dach, Photovoltaikanlage 0,12 Mio. Franken
- Sennhofstrasse 86, Dach, Photovoltaikanlage 0,12 Mio. Franken

Die grössten Investitionen 2023 – 2027 im FV:

- Resirain 3, Gesamtsanierung 2,2 Mio. Franken
- Seestrasse 65, Innensanierung 0,7 Mio. Franken
- Im Hasenbart 9, Dach und Aussenhülle, Instandstellung 0,3 Mio. Franken

## Finanzplan

Der Finanzplan für die Periode 2023–2027 zeigt für die Finanzen der Gemeinde ein stabiles Bild. Das sehr hohe Nettovermögen, welches sich in den letzten Jahren aufgebaut hat, wird in den kommenden Jahren gezielt reduziert. Dies erfolgt über eine Reduktion des Steuerfusses und entsprechend negativen Rechnungsabschlüssen. Das Nettovermögen liegt trotz der sehr hohen Kosten für die geplanten Investitionen und der Senkung des Steuerfusses am Ende der Planperiode bei 23 Mio. Franken. Dies ist innerhalb des vom Gemeinderat festgelegten Zielbereichs. Die Unsicherheiten bei der wirtschaftlichen Entwicklung für die kommenden Jahre können diese Entwicklung belasten.

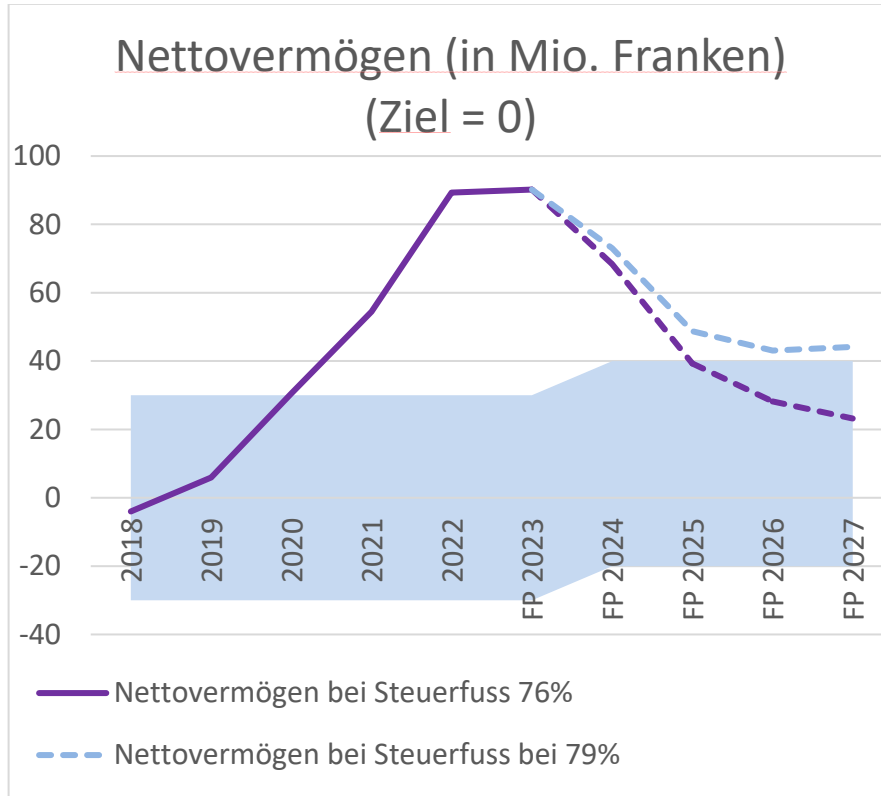
Aus heutiger Sicht sind die Rückzahlung der langfristigen Bankschuld von 50 Mio. Franken im Jahr 2024 und die Finanzierung der geplanten Investitionen gesichert.

## Finanzielle Kennzahlen

Der Gemeinderat hat für drei finanzielle Kennzahlen Zielwerte festgelegt:

### Nettovermögen (in Mio. Franken)

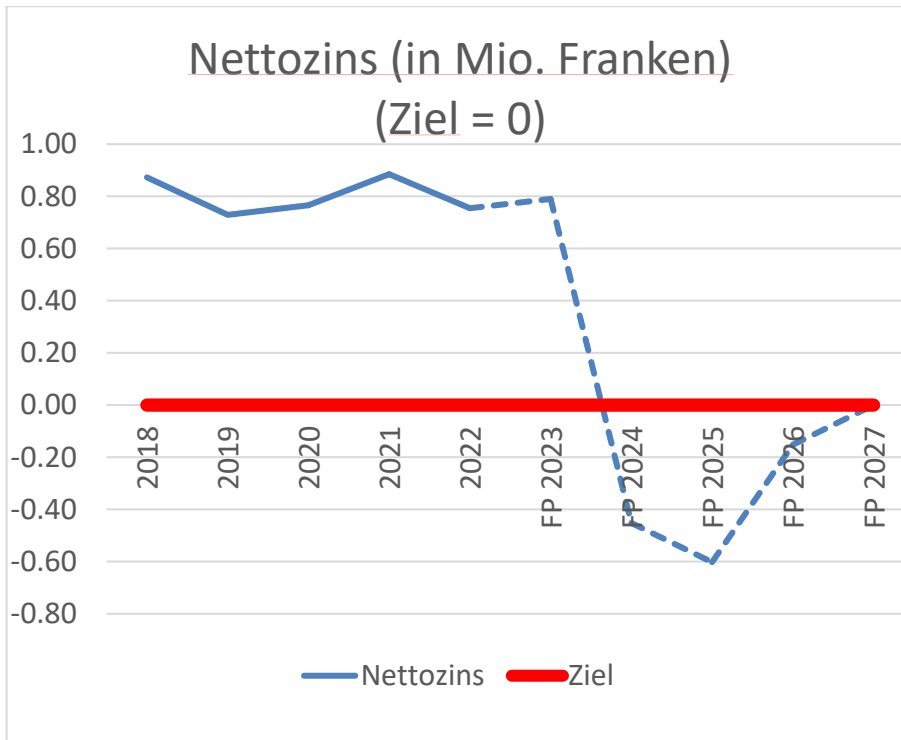
Das Nettovermögen zeigt die finanziellen Mittel, welche der Gemeinde für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen.



Für das Nettovermögen hat der Gemeinderat eine Bandbreite von +40 bis -20 Mio. Franken festgelegt. Dank der guten Abschlüsse in den Vorjahren wies die Rechnung per Ende 2022 ein Nettovermögen von 89,3 Mio. Franken aus. Am Ende der aktuellen Planperiode würde bei gleichbleibenden Steuerfuss per 2027 ein Nettovermögen von 44 Mio. Franken resultieren, welches über der gesetzten Bandbreite läge. Aus diesem Grund kann eine weitere Senkung des Steuerfusses um 3% ins Auge gefasst werden, ohne dass dadurch ein gesunder Finanzhaushalt gefährdet wird.

### Nettozinsaufwand (in Mio. Franken)

Der Nettozinsaufwand zeigt, wie hoch der Aufwand für Schuldzinsen ist. Die Zinserträge werden von den Zinsaufwänden abgezogen. Andere Einnahmen, wie Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens, werden nicht berücksichtigt.

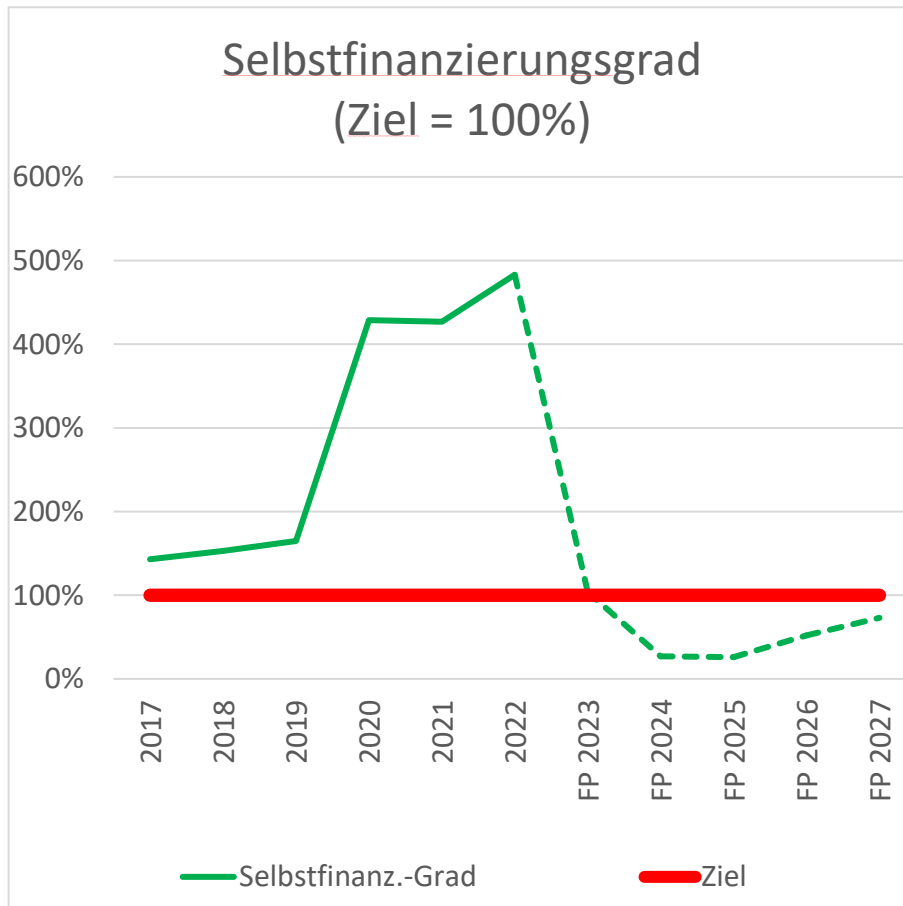


Solange die Zinsen auf den Finanzmärkten tief sind, ist die aktuelle Nettozinsbelastung unproblematisch. Durch die geplante Rückzahlung der bestehenden Bankschuld im März 2024 sinkt der Nettozinsaufwand.



## Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, wie gross der Anteil an Investitionen ist, welcher aus den erwirtschafteten Mitteln im Rechnungsjahr finanziert werden konnte. Da bei den Investitionen über die Jahre immer gewisse Schwankungen auftreten, muss der Selbstfinanzierungsgrad über eine längere Dauer betrachtet werden. Für die Periode 2023–2027 resultiert ein durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad von 49%. Aufgrund des hohen Nettovermögens ist vorübergehend ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% verantwortbar. Dadurch kann das Nettovermögen reduziert werden.



## **Finanzielle Situation**

Der Gemeinderat hat für eine langfristige ausgeglichene und gesunde Finanzlage die vorerwähnten drei Kennzahlen definiert. Aufgrund der geplanten Investitionen und den erwarteten Ergebnissen aus der Erfolgsrechnung sieht die Analyse wie folgt aus:

- Nettoschuld erreicht
- Nettozinslast erreicht
- Selbstfinanzierungsgrad erreicht

Die stabilen finanziellen Aussichten im Finanzplan basieren auf der Annahme, dass keine Ereignisse mit gravierenden Folgen auf die Steuereinnahmen der Gemeinde Zollikon zutragen werden. Auf Grund dieser Ausgangslage lassen sich die hohen Investitionskosten finanzieren.

## **Empfehlung**

Der Gemeinderat empfiehlt, die Vorlage zu genehmigen.

## **Aktenauflage und Website Gemeinde Zollikon**

- Budget 2024
- Budgetabweichungen 2024
- Finanz- und Aufgabenplan 2023-2027

Zollikon, Oktober 2023

**Gemeinderat Zollikon**